

17 Medaillen für die Schwimmbären in Marburg



Am vergangenen Samstag hatte der Marburger SV zum 47. internationalen Weihnachtskriterium ins dortige Hallenbad eingeladen. Insgesamt waren zum letzten Wettkampf im Jahr 2014 fünfzehn Vereine mit 239 Schwimmer/innen gekommen, um 855 Einzel und 12 Staffelstarts zu absolvieren.

Die Battenberger Schwimmbären waren mit sechs Aktiven vertreten, die an diesem Tag ihr Bestes gaben. Vier Gold, vier Silber, neun Bronzemedailles und elf persönliche Bestzeiten hatten sie im Gepäck als sie nach Hause fuhren.

2 Gold, 2 Silber, 2 Bronze und 2 persönliche Bestzeiten, das war die Ausbeute von Theresa Marburger (97). Sie hatte über die beiden Schmetterlingsstrecken 50/100m die Nase vorn und schlug als Erste an. Die Silbermedaillen gab es nach 100m Lagen und 200m Freistil. Bronze erhielt Theresa über 50 und 100m Freistil. Bei 50m Freistil und 100m Lagen verbesserte sie ihre Zeiten.

Eine Goldmedaille für Nicole Dragin (03). Die Battenbergerin ließ über 100m Rücken alle hinter sich und stand in der Mitte des Podestes. Nach 50m Rücken wurde sie mit Bronze ausgezeichnet. Bestzeiten schwamm Nicole über 50m Rücken und 100m Freistil.

Johanna Knecht (00) konnte sich auch über Gold freuen. Sie punktete gleich in ihrem ersten Wettkampf über 100m Schmetterling und verwandelte ihr Können in Gold. Eine neue Bestzeit erklimmte sie über 50m Freistil. Im letzten Wettkampf über 100m Freistil holte Johanna noch einmal alles heraus und gewann die Bronzemedaille.

Am Samstagmorgen stellte sich Rico Naumann im Jahrgang 1998 der Konkurrenz. Er sicherte sich über 100m Brust und 50m Freistil die Silbermedaille. Über 100m Lagen schlug er als Dritter an und bekam Bronze.

Drei Bestzeiten und drei Bronzemedailles sprangen für Luisa Knecht (02) beim 47. Weihnachtskriterium heraus. Sie war in der Rückenlage schnell unterwegs und holte sich die Bronzemedaille über 50 und 100m mit neuer Bestzeit. Über 100m Brust wurde sie ebenfalls dritte. Unter 38 Sekunden blieb die Zeit für 50m Freistil bei ihr stehen und das bedeutete eine neue Bestzeit.

Imke Becker (04) konnte gleich drei Lagen mit neuer Bestzeit versehen. Sie unterbot ihre bisherigen Zeiten über 50m Rücken, 50m Schmetterling und 100m Freistil. Über die Schmetterlingsstrecke sprang noch die Bronzemedaille heraus.

Antonia Meisner (04) musste sich leider krankheitsbedingt in Marburg abmelden. Die Battenbergerin war jedoch eine Woche vorher bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf der Kurzbahn in Gießen angetreten und konnte in ihrer Lieblingslage Schmetterling über die 100m Strecke ihre Zeiten um einiges herunterschrauben.

Die Schwimmbären wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.

